

Erfolgreiches Wochenende für den ESV St. Pölten bei den Austrian Finales in Wien

St. Pölten / Wien. Am vergangenen Wochenende glänzte das Schwimmteam des ESV St. Pölten bei den Internationalen Österreichischen Staats- und Jugendmeisterschaften im Wiener Stadthallenbad. Fünf Athleten vertraten den Verein bei den Titelkämpfen, die erstmals im Rahmen der Sport Austria Finales ausgetragen wurden. Top-Talent Enya Stanescu überzeugte auf ganzer Linie und krönte sich zur Österreichischen Staatsmeisterin über 200m Schmetterling.

Medaillenregen für Enya Stanescu

Für Enya Stanescu galten die Meisterschaften als Generalprobe für die Jugendeuropameisterschaften Anfang Juli in München. Diese Generalprobe ist vollends geglückt. Neben ihrem Staatsmeistertitel sicherte sie sich in der Allgemeinen Klasse eine Silber- und zwei Bronzemedailles. In der Junioren-Klasse holte sie zudem zwei Meistertitel sowie drei Silbermedailles.

Starke Talentproben und persönliche Bestleistungen

Auch die vier weiteren Nachwuchstalente des ESV St. Pölten zeigten starke Leistungen bei ihrer Premiere in der Allgemeinen Klasse:

- **Anika Mantler, Katherina Mücke, Viktoria Mücke und Anton Kastner** überzeugten auf nationaler Bühne.
- Das Team erreichte insgesamt **viermal das B-Finale**.
- Bei 18 Starts wurden **12 neue persönliche Bestzeiten** aufgestellt.

Trainerin Nina Schwarz zeigte sich mehr als zufrieden mit dem Abschneiden und blickt optimistisch auf die kommenden Aufgaben.

Ausblick auf das Heimspiel im Citysplash

Das große Saisonziel steht bereits kurz bevor: Vom **30. Juli bis 2. August** finden die Österreichischen Meisterschaften der Nachwuchsklassen im heimischen Citysplash in St. Pölten statt. Der ESV St. Pölten wird dort mit einer besonders großen Mannschaft antreten. Trainerin Nina Schwarz freut sich auf die Titelkämpfe vor heimischem Publikum und rechnet fest mit der einen oder anderen Medaille ihrer Schützlinge.

Enya Stanescu

50m Schmetterling Vorlauf 28.21 (persönliche Bestzeit)

1. Platz Junioren-Klasse
3. Platz in der Allgemeinen Klasse

200m Kraul 2:06.98 (persönliche Bestzeit)

10. Platz in der Allgemeinen Klasse

400m Lagen 4:58.11

1. Platz Junioren-Klasse
2. Platz in der Allgemeinen Klasse

200m Brust 2:37,42 (persönliche Bestzeit)

2. Platz in der Juniorenklasse

200m Lagen 2:20,38 (persönliche Bestzeit)
2. Platz Juniorenklasse
3. Platz in der Allgemeinen Klasse

100m Kraul 59.64 (persönliche Bestzeit)
4. Platz in der Juniorenklasse

200m Schmetterling 2:17,61 (persönliche Bestzeit)
1. Platz in der Allgemeinen Klasse
2. Platz in der Juniorenklasse (Vorlaufzeit)

Annika Mantler

50m Schmetterling 30.13 (persönliche Bestzeit)
50m Rücken 32.13 (persönliche Bestzeit)
100m Schmetterling 1:09.27
100m Rücken 1:11,57
200m Lagen 2:31.68 2. Platz im B-Finale (persönliche Bestzeit)
200m Rücken 2:31,44 - 1. Platz im B-Finale (persönliche Bestzeit)
100m Kraul 1:02.76

Katharina Mücke

200m Kraul 2:19.43 (persönliche Bestzeit)
400m Lagen 5:35,35 (persönliche Bestzeit)
50m Brust 36.01 (persönliche Bestzeit)
200m Brust 2:49,21 - 4. Platz im B-Finale
100m Brust 1:19.25 (persönliche Bestzeit)

Viktoria Mücke

50m Brust 35.96 (persönliche Bestzeit)
200m Brust 2:54.27 – 8. Platz im B-Finale
100m Brust 1:21.49

Anton Kastner

400m Kraul 4:45.53 (persönliche Bestzeit)
1.500m Kraul 18:24.53 (persönliche Bestzeit)
800m Kraul 9:42.34 (persönliche Bestzeit)